

Heinisch-Hosek/Lindner zum ILGA-Länderbericht: Österreich hat noch weiten Weg zu echter Gleichstellung vor sich!

Utl.: SPÖ fordert umfassenden Plan zur Sicherung der Grund- und Menschenrechte der LGBTIQ-Community in Österreich =

Wien (OTS/SK) - Erst am vergangenen Sonntag setzte die Schweiz mit einer Volksabstimmung zur Ausweitung des Diskriminierungsschutzes für Schwule, Lesben und Bisexuelle ein starkes Zeichen für echte Gleichstellung. In unserem Nachbarland sind damit künftig öffentliche Hetze gegen die LGBTIQ-Community sowie deren Diskriminierung im Privatleben verboten. Fast zeitgleich veröffentlichte die International Lesbian and Gay Association Europe (ILGA) nun ihren jährlichen Länderbericht zur nationalen Menschenrechtssituation von LGBTIQ-Personen - mit vielen Kritikpunkten für Österreich. „Gerade in Hinblick auf die historische Abstimmung in der Schweiz wird klar, dass Österreich noch einen langen Weg zur vollen Gleichstellung der LGBTIQ-Community zu gehen hat“, stellen SPÖ-Gleichbehandlungssprecherin Gabriele Heinisch-Hosek und der Vorsitzende der sozialdemokratischen LGBTIQ-Organisation SoHo, Mario Lindner, klar. ****

Konkret kritisiert ILGA Europe in Österreich unter anderem den fehlenden Diskriminierungsschutz im Privatleben. „Die Schweiz hat am Sonntag mit mehr als 60 Prozent Zustimmung vorgemacht, wie es geht. Ein ähnlicher Gesetzesentwurf wird in Österreich seit Jahren von der ÖVP blockiert und ist auch in der aktuellen Regierung nicht vorgesehen. Damit muss Schluss sein: Wir brauchen endlich den vollen Diskriminierungsschutz - durch das sogenannte ‚Levelling Up‘ des Gleichbehandlungsgesetzes“, so Heinisch-Hosek.

Auch in Bereichen der sexuellen Bildung, der Rechte von intergeschlechtlichen und Trans*-Personen sowie der Gesundheitspolitik gibt es für Österreich laut ILGA-Bericht noch viel zu tun. Lindner stellt klar: „Im vergangenen Jahr konnte auf SPÖ-Antrag das Verbot von Konversionstherapien einstimmig beschlossen werden. Das sollten wir uns alle zum Vorbild nehmen: Denn bei der Gleichstellung von LGBTIQ-Personen geht's nicht um Parteipolitik, niemandem wird etwas weggenommen - es geht schlicht und einfach darum, dass jeder Mensch in Österreich ein selbstbestimmtes, gesichertes Leben führen kann. Und genau dafür werden wir in Zukunft

umso stärker kämpfen.“

Gemeinsam kündigen SPÖ und SoHo für die kommenden Monate daher eine Reihe politischer Initiativen an, um die internationalen Kritikpunkte an der Menschenrechtssituation in Österreich auch im Parlament zum Thema zu machen.

Den gesamten ILGA-Länderbericht 2020 finden Sie hier:

<https://tinyurl.com/wmnbm2u> (Schluss) ls/wf/mp

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Parlamentsklub

01/40110-3570

klub@spoe.at

<https://klub.spoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0130 2020-02-13/12:49

131249 Feb 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200213_OTS0130